

Mozarts «Zauberflöte» ganz neu gehört

Top Klassik Zürcher Oberland präsentiert das Ensemble Le Phénix am
Freitag, 23. Oktober 2026, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Hinwil.

Mozarts «Zauberflöte» einmal ganz anders: Das Ensemble Le Phénix bringt die berühmte Oper in einer selten gespielten Kammermusikfassung für Streichquartett nach Hinwil. In einem rund 70-minütigen Programm ohne Pause erklingen die bekanntesten Szenen aus Wolfgang Amadeus Mozarts «Zauberflöte» KV 620 – konzentriert, unmittelbar und mit überraschenden neuen Klangfarben.

Der musikalischen Grundlage liegt ein historisches Arrangement für Streichquartett aus dem Jahr 1800 zugrunde, dessen Bearbeiter unbekannt ist.



Das Ensemble Le Phénix in der reformierten Kirche Hinwil.

«DIE ZAUBERFLÖTE» VON MOZART

ARRANGEMENT FÜR STREICHQUARTETT UND SPRECHER



Freitag, 23. Oktober 2026,
19:30 Uhr in der
Reformierten Kirche Hinwil

ENSEMBLE LE PHÉNIX
FLURINA SAROTT, VIOLINE
HEIDI-MARIA MAKKONEN, VIOLINE
IDA SUNDELL, VIOLA
MATHIAS KLEIBÖHMER, VIOLONCELLO
SPRECHER NIKOLAUS SCHMID



Tickets sind über topklassik.ch
oder an der Abendkasse erhältlich.



Flurina Sarott und Heidi-Maria Makkonen, Violine, Ida Sundell, Viola, und Mathias Kleiböhmer, Violoncello, übertragen Mozarts ursprünglich orchestrale Musik in eine intime kammermusikalische Besetzung. Vertraute Melodien erscheinen dadurch in einem neuen Licht, während die feinen musikalischen Strukturen der Oper besonders unmittelbar hörbar werden.

Auf dem Programm stehen neben der Ouvertüre zahlreiche der bekanntesten Nummern: darunter «Der Vogelfänger», «Dies Bildnis ist bezaubernd schön», «Bei Männern, welche Liebe fühlen», «Das klinget so herrlich», «Der Hölle Rache», «O Isis und Osiris», «In diesen heiligen Hallen», «Ach, ich fühl's, es ist verschwunden» und «Ein Mädchen oder Weibchen». Auch «Zu Hilfe! Zu Hilfe!», der «Marsch der Priester» und «Alles fühlt der Liebe Freuden» sind zu hören.

Für zusätzliche Farbe sorgen humorvolle und informative Texte von Mathias Kleiböhmer. Sprecher Nikolaus Schmid führt durch die Handlung, stellt die Figuren vor und vermittelt Wissenswertes über Mozarts Werk. So verbindet sich die Musik

mit einer lebendigen Erzählung – ein Zugang, der sowohl Kennerinnen und Kenner der Oper als auch Neueinsteiger anspricht.

«Die Zauberflöte» wurde 1791 in Wien uraufgeführt, wenige Monate vor Mozarts Tod. Das Werk verbindet Märchen, Mystik und Menschlichkeit und erzählt von der Reise des Prinzen Tamino und des Vogelfängers Papageno, die Prüfungen bestehen, Gefahren überwinden und auf der Suche nach Liebe, Erkenntnis und Wahrheit sind.

Zwischen Licht und Finsternis, Liebe und Prüfung treffen Ernst und Komik, Volksnähe und philosophische Tiefe aufeinander. Diese einzigartige Mischung hat «Die Zauberflöte» zu einem der beliebtesten Werke der Musikgeschichte gemacht.

Mit seiner Kammermusikfassung eröffnet das Ensemble Le Phénix eine neue Perspektive auf Mozarts zeitloses Meisterwerk: Mozart ganz nah, überraschend frisch und mit viel Raum für Fantasie.

Tickets

www.topklassik.ch
sekretariat@topklassik.ch
078 352 22 77

Beatrice Prandini

